

Kreis Warburg

S. 15

1324 März 26 [in crastino annunciationis B. M. V.].

[27a

Ludolfus de Heerse miles bekundet, daß er das Amt oder die Villikation in Küdelsen zur Hälfte seit vielen Jahren von dem Stift Heerse zu Lehen besessen, den schuldigen Zins aber nicht bezahlt habe. Er verkauft dem Stift nun mit Zustimmung seiner Frau Gysle, seines Bruders Hermanni de Heerse, militis, und aller Erben seine Hälfte der Villikation für 60 Mark Brakeler Pfennige, verzichtet auf alle Rechte und verspricht Währschaft. Mitfieler: Hermann von Heerse und Bernard, B. von Baderborn. — Zeugen: Theodericus praepositus in Gerdena, Wernerus de Brakel, Raveno de Driburgh, Florinus de Holthosen, milites; Joannes de Asseburg, Ludolfus de Heerse, Joannes et Udo fratres dicti Sommercalf, Hermannus de Stenhem, famuli . . . (65).

Erwähnt in Wigands Archiv VI. S. 307.